

## VERHALTENSKODEX

Treofan verpflichtet sich zur rechtskonformen und ethischen Ausübung seiner Geschäftstätigkeit. Dieser Verhaltenskodex ist ein zentrales Element des Compliance-Systems von Treofan und soll alle Mitarbeiter und andere Betroffene dabei unterstützen, ihre Verpflichtung zur Befolgung aller anwendbaren Gesetze und Unternehmensrichtlinien im Rahmen ihrer Tätigkeit bei Treofan einzuhalten. Es ist jedoch nicht möglich, durch diesen Verhaltenskodex alle erdenklichen Situationen abzudecken und alle anzuwendenden Regelungen zu beschreiben. Möglicherweise gelten nach den Gesetzen einiger Länder strengere Maßstäbe. Im Zweifelsfall sollten sich Mitarbeiter für eine spezifische Beratung an den Compliance Officer, die Rechtsabteilung, die Personalabteilung oder die interne Revision wenden.

### **Respektvolle Arbeitsbedingungen: Keine Diskriminierung**

Alle Treofan-Mitarbeiter haben ein Recht darauf, in einer Umgebung zu arbeiten, in der jede Person fair und respektvoll behandelt wird; gleichzeitig sind sie verpflichtet, ein entsprechendes Arbeitsumfeld zu schaffen und zu erhalten. Niemand darf aufgrund von Rasse oder ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Staatsangehörigkeit, Religion, Weltanschauung, Geschlecht, Alter, körperlicher Konstitution, Aussehen oder sexueller Orientierung benachteiligt oder belästigt werden.

### **Integrität im Geschäftsverkehr: Keine Korruption und Interessenkonflikte**

Der Versuch, Geschäftspartner oder Amtsträger unrechtmäßig zu beeinflussen, ist allen Mitarbeitern von Treofan streng untersagt. Die Gewährung oder Annahme jeglicher Gefallen oder Geschenke (einschließlich Bewirtung und Geschenken, die indirekt an Freunde, Verwandte oder Vereinigungen erfolgen) muss im Einklang mit den für beide Seiten anwendbaren Rechtsvorschriften stehen. Im Zweifelsfall sollte die Rechtsabteilung kontaktiert werden. Zuwendungen in Form von Bargeld oder Bargeldäquivalenten sowie Geschenke im Rahmen der Verhandlung, Vergabe oder Erfüllung von Verträgen sind in jedem Fall inakzeptabel.

Treofan-Mitarbeiter dürfen sich nicht von persönlichen, privaten oder externen Interessen in ihren geschäftliche Entscheidungen beeinflussen lassen. Potentielle Interessenkonflikte müssen dem Vorgesetzten und dem Compliance Officer gemeldet werden. Diese können insbesondere dann entstehen, wenn ein Mitarbeiter oder ein naher Verwandter eines Mitarbeiters in einem Fremdunternehmen arbeitet oder eine maßgebliche Beteiligung daran hat, und dieses in direkter oder indirekter Geschäftsbeziehung mit Treofan steht, wenn ein

Mitarbeiter einer Nebentätigkeit nachgeht, die im Wettbewerb mit der Geschäftstätigkeit der Treofan steht, oder wenn ein Mitarbeiter einen Ehepartner oder eine andere nahestehende Person einstellt.

## **Fairer Wettbewerb: Keine kartellrechtlichen Verstöße**

Die Länder und Regionen, in denen Treofan Geschäfte tätigt, haben strenge Wettbewerbsgesetze, die dazu dienen, Aktivitäten zu verhindern, die den freien Handel beschränken könnten. Die wichtigsten Formen kartellrechtlicher Verstöße sind Absprachen über Preise, Marktanteile oder Produktionskapazitäten, die Aufteilung regionaler Märkte, die Zuteilung von Kunden, die Festlegung von Weiterverkaufspreisen oder die Bindung von Vertriebspartnern, um deren Beschaffung zu beschränken. Die Mitarbeiter von Treofan sollten daher weder direkte oder indirekte Diskussionen mit Wettbewerbern führen, noch Absatzdaten weitergeben, noch explizite oder konkludente Vereinbarungen mit Wettbewerbern schließen im Bezug auf Preise, allgemeine Geschäftsbedingungen, Kunden, Märkte, Lieferanten, Arbeitsbedingungen oder jegliche sonstige wichtige Aspekte der Unternehmenstätigkeit. Falls ein Mitarbeiter von Treofan an einem Gespräch oder einer Veranstaltung mit einem Wettbewerber beteiligt ist, in der sensible oder unangemessene geschäftliche Informationen diskutiert werden, so muss er die Unterhaltung beenden, die Veranstaltung sofort verlassen und den Vorfall an den Compliance Officer oder die Rechtsabteilung melden.

Wettbewerbsgesetze sind komplex und können mehrere Rechtsordnungen umfassen. Daher muss jede Vertriebs-, Lizenz- und Preisvereinbarung durch die Rechtsabteilung geprüft werden, um die Einhaltung sämtlicher anwendbaren Gesetze sicherzustellen. Besondere Vorsicht ist in den Geschäftsbereichen geboten, in welchen Treofan über einen hohen Marktanteil verfügt.

## **Compliance im Bereich Handel**

Treofan verpflichtet sich als internationales Unternehmen mit Lieferanten und Kunden in einer Vielzahl von Ländern, alle anwendbaren Export-, Import- und Compliance-Gesetze im Bereich Handel einzuhalten. Diese Gesetze sind komplex und befassen sich mit Embargos, Handelssanktionen, Zöllen und Bestimmungen zum Ursprungsland. Die Rechtsabteilung ist durch die Treofan-Mitarbeiter soweit nötig einzubeziehen, um die Einhaltung dieser Vorschriften sicherzustellen.

Darüber hinaus verlangt Treofan die strikte Einhaltung nationaler und internationaler Gesetze und Regelungen zur Verhinderung von Geldwäsche und von Finanztransaktionen mit kriminellem Hintergrund. Die Mitarbeiter müssen die erforderlichen Prüfungen zur Identifizierung des wirtschaftlich Berechtigten („know your customer“) durchführen und im Zweifelsfall die Unterstützung der Rechtsabteilung einholen.

## **Rechnungslegung und Abschlussprüfung**

Treofan erwartet, dass alle Kosten sowie Ein- und Auszahlungen umgehend und sorgfältig erfasst werden und die Buchungen das Wesen und die Absicht aller Transaktionen widerspiegeln. Treofan kooperiert umfassend mit internen und externen Prüfern und stellt diesen alle erforderlichen Informationen rechtzeitig, vollständig und richtig zur Verfügung, so dass diese dabei unterstützen können, die Einhaltung dieser Grundsätze zu sichern.

## **Datenschutz**

Das Unternehmen respektiert die Privatsphäre der Mitarbeiter und Vertragspartner. Personenbezogene Daten werden nur gesammelt, weiterverarbeitet oder genutzt falls und insoweit dies notwendig ist aus spezifischen, eindeutigen und rechtlich zulässigen Gründen. Darüber hinaus müssen personenbezogene Daten sicher gespeichert und angemessen gegen unberechtigten Zugriff geschützt werden. Die Nutzung personenbezogener Daten muss für die betroffene Person transparent sein und deren gesetzliche Rechte, Informationen zu erhalten, der Nutzung der personenbezogenen Daten zu widersprechen und deren Sperrung und Löschung zu verlangen, müssen respektiert werden.

## **Informationssicherheit und Recht am geistigen Eigentum**

Jegliche unternehmensrelevanten Informationen, die nicht offiziell durch Treofan bekannt gegeben wurden, müssen vor unberechtigtem Zugriff durch Dritte geschützt werden. Dies gilt insbesondere für Geschäftsgeheimnisse, technisches Fachwissen und neue Kenntnisse. Bevor Informationen in jeglicher Form weitergegeben werden, muss ein angemessener rechtlicher Schutz durch Geheimhaltungsvereinbarungen oder, falls möglich und angebracht, anhand von Patentanmeldungen mit Unterstützung der Rechts- und der Patentabteilung sichergestellt werden. Bestehende Richtlinien, beispielsweise zur Handhabung und Speicherung von Produktrezepturen und zur sicheren Nutzung der IT-Ausstattung, müssen immer befolgt werden.

Treofan als innovationsorientiertes Unternehmen schätzt besonders die Ergebnisse von Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten. Es wird von den Treofan-Mitarbeitern erwartet, dass sie die geltenden und rechtlich anerkannten Eigentumsrechte Dritter respektieren und diese nicht ohne Erlaubnis nutzen. Treofan unterstützt Initiativen zur Verhinderung der Herstellung und des Vertriebs gefälschter Produkte.

## **Nutzung der Unternehmensressourcen und IT-Systeme**

Die Vermögenswerte des Unternehmens (Maschinen und Ausstattung, Vorräte, Fahrzeuge, Büromaterial, Dokumente, Dateien, Speichermedien) sind nur für geschäftliche Zwecke zu nutzen, es sei denn, deren Nutzung für andere Zwecke ist ausdrücklich genehmigt. Mitarbeiter, denen es gestattet ist, Firmenvermögen zu veräußern, müssen sicherstellen, dass

solche Veräußerungen ausschließlich im besten Interesse des Unternehmens vorgenommen werden.

Die unsachgemäße Verwendung von Email und Internet innerhalb des IT-Systems der Gesellschaft, die den Ruf der Treofan beschädigen oder finanzielle Verluste verursachen könnte, ist nicht gestattet.

## **Nachhaltigkeit: Umwelt, Gesundheit, Sicherheit (EHS) und soziale Verantwortung**

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie von Treofan. Treofan kann nur dann einen bleibenden geschäftlichen Erfolg erzielen und langfristig für alle Beteiligten Mehrwert schaffen, wenn das wirtschaftliche Wachstum mit ökologischer und sozialer Verantwortung einhergeht.

Als Teil seines Bekenntnisses zur Nachhaltigkeit bietet Treofan allen Mitarbeitern, Vertragspartnern und Besuchern ein sicheres und gesundheitsförderliches Arbeitsumfeld. Treofan respektiert international anerkannte Beschäftigungsstandards und duldet keine Kinderarbeit oder Zwangsarbeit. Minderjährige werden nur eingestellt, wenn eine Anstellung zu ihren Gunsten ist (Praktikum, Ausbildung). Treofan respektiert die Koalitionsfreiheit und die Rechte der Mitarbeiter, im Rahmen der Gesetze Kollektivverhandlungen zu führen und Arbeitnehmervertreter zu wählen. Treofan befolgt den Grundsatz, nur mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die denselben Maßstäben folgen.

Treofan führt seine Geschäfte unter strikter Einhaltung aller Regeln und Bestimmungen zum Zwecke des Umweltschutzes. Die Gesellschaft ist bestrebt, den Wasser- und Energieverbrauch zu minimieren und hat ein auditiertes Energiemanagementsystem etabliert.

Die Mitarbeiter der Treofan sind verpflichtet, die EHS-Richtlinien zu befolgen, die in den Werken und Bürostandorten gelten. Diese schließen eine allgemeine Sorgfaltspflicht, die eigene Gesundheit und Sicherheit ebenso zu schützen wie die anderer Mitarbeiter und Dienstleister, die Pflicht, Umweltbelastungen sowie Wasser- und Energieverbrauch zu minimieren, und strenge Regeln zur Meldung von Unfällen und nicht sicheren Bedingungen und Verhaltensweisen ein.

Treofan ist sich bewusst, dass es ein wesentlicher Bestandteil nachhaltiger Entwicklung ist, die sozialen Bedürfnisse gegenwärtiger und zukünftiger Generationen zu respektieren. Die Mitarbeiter von Treofan werden ermutigt, sich in den Regionen, in den sie leben und arbeiten, gesellschaftlich zu engagieren.

## **Externe Kommunikation**

Jegliche geschäftsrelevanten Informationen an öffentliche Medien dürfen nur durch autorisierte Mitarbeiter kommuniziert werden. Immer wenn Informationen an jegliche Person außerhalb des Unternehmens kommuniziert werden, müssen die Grundsätze der Transparenz, Aktualität, Offenheit und Klarheit berücksichtigt werden.

## **Verstöße**

Jeder Compliance-Verstoß schadet letztendlich dem Unternehmen, welchem als Konsequenz strafrechtliche oder verwaltungsrechtliche Sanktionen, Schadenersatzklagen, die Beschlagnahme von Gewinnen, der Ausschluss von Vertragsvergabeverfahren und Geschäftsbeziehungen und eine Rufschädigung drohen. Den Mitarbeitern, welche die Grundsätze dieses Verhaltenskodex verletzen, drohen ernste Konsequenzen. Sie können dafür, je nach Sachverhalt und Schweregrad des Verstoßes, persönlich belangt werden und es können Geldbußen oder arbeitsrechtliche Sanktionen bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses verhängt werden.

## **Meldung von Compliance-Verstößen**

Falls ein Mitarbeiter von einem möglichen Compliance-Verstoß erfährt, ist er aufgefordert, die relevanten Tatsachen an seinen Vorgesetzten, den Compliance Officer, die Rechtsabteilung, die Personalabteilung oder an die interne Revision zu melden. Treofan wird sicherstellen, dass keinem Mitarbeiter, der einen möglichen Compliance-Verstoß im guten Glauben meldet, ein Nachteil daraus erwächst. Die Identität der meldenden Person wird nicht unnötigerweise offengelegt. Sollte der meldende Mitarbeiter selbst in einen Verstoß involviert sein, wird es bei der Wahl der gegen ihn zu ergreifenden Maßnahmen berücksichtigt, wenn er frühzeitig dabei hilft, den Vorfall zu untersuchen und eine weitere Schädigung des Unternehmens abzuwenden.

## **Geltungsbereich**

Dieser Verhaltenskodex ist ab dem 1. September 2017 für alle Organmitglieder und Mitarbeiter aller Unternehmen der Treofan-Gruppe gültig. Jeder Einzelne wird dazu aufgefordert werden, den Kodex und die Verpflichtungen, die er klarstellt, schriftlich zu bestätigen.

Raunheim, 18. August 2017

Dr. Walter Bickel  
CEO Treofan Group

Dr. Boris Trautmann  
General Counsel und Compliance Officer